

Stecken Sie Ihr Altersruhegeld bloß nicht in Grünes, Mrs. Worthington...

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 10. März 2014

Christopher Monckton of Brenchley

Obwohl es mit dem gleichen Preis angefangen hat, gibt es eine Lücke von 10 zu 1 hinsichtlich des Erfolgs dieser Investition.

Stecken Sie Ihre Altersrente also nicht in Grünes. „Grünes“, so nennen die Stadtlümmel in roten Hosenträgern, die man mit einer Machete durchschlagen kann, und mit Autos der Marke Porsche, die man mit einem einfachen Hausschlüssel zerkratzen kann, Aktien der erneuerbaren Energien. Siehe die Graphik rechts:

97% der Bilder sind 1000 Klimawortwert

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 10. März 2014

Christopher Monckton of Brenchley

Der GUARDIAN, eine der am schnellsten kollabierenden „Legenden“ unter den Nachrichtenmedien in UK, verliert immer mehr Leser, schneller als fast jede andere nationale Zeitung. Ein Grund ist vielleicht, dass das Blatt hinsichtlich der Klimafrage seit Langem nicht einmal ansatzweise glaubwürdig war.

Satelliten: Keine Erwärmung seit 17 Jahren und 5 Monaten

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 10. März 2014

Christopher Monckton of Brenchley

Die monatliche Temperaturanomale der unteren Troposphäre durch Fernerkundungssysteme an Bord von Satelliten steht jetzt zur Verfügung. Unterwirft man diesen Datensatz einer linearen Regression kleinster Quadrate (die hellblaue horizontale Linie durch die dunkelblauen Daten), gab es keine globale Erwärmung – überhaupt keine – seit 17 Jahren und 5 Monaten.

Das Weltwirtschaftsforum wird vom Klima-Alarmismus gekapert

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 10. März 2014

Christopher Monckton of Brenchley

Es waren einmal die Treffen des Weltwirtschaftsforums (WEF) in Davos, auf denen Ökonomen des freien Marktes und Unternehmer zusammen trafen. Aus und vorbei. Räuberischer Korpsgeist und pietistischer Etatismus [?] sind eingezogen und haben die Veranstaltung in Davos besetzt. Deren düsterer Diener, nämlich Thermageddon, folgte ihnen auf dem Fuße.

AR5: Heimlich, still und leise verabschiedet sich das IPCC von seinen Vorhersagen der globalen Erwärmung

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 10. März 2014

Christopher Monckton of Brenchley

Unbemerkt hat sich das IPCC von seinen Prognosen der globalen Erwärmung verabschiedet und damit implizit auch alle Modelle zurückgewiesen, auf die es sich bislang so stark und unüberlegt verlassen hatte. In der zweiten Version des Fünften Zustandsberichtes wurde den Modellen im Großen und Ganzen noch zugestimmt, hat man doch weiterhin verlauten lassen, dass sich die Welt bis zum Zeitraum 2016 bis 2035 um 0,4°C bis 1,0°C gegenüber dem Zeitraum 1986 bis 2005 erwärmen werde. Aber in der Endversion wurde diese 30-Jahres-Projektion heimlich, still und leise auf eine Erwärmungsvorhersage von 0,3°C bis 0,7°C zurückgefahren, und man hat hinzugefügt, dass die Erwärmung eher im unteren Bereich dieser Spanne liegen werde (äquivalent mit einer Erwärmung von etwa 0,4°C über 30 Jahre). Wenn sich diese Rate bis zum Jahr 2100 fortsetzt, könnte die Erwärmung in diesem Jahrhundert so gering wie nur 1,3°C ausfallen.